

Ueber Varietäten der *Sternocera Boucardi*.

(Hierzu Taf. V, Fig. 19—23¹⁾).

Eine der ansehnlichsten *Sternocera*-Arten ist *Stern. Boucardi*, von welcher ich vor einer Reihe von Jahren eine Anzahl Ex. erhalten habe, die von Hildebrandt in Zanzibar gesammelt waren. Der fast zwei Zoll lange Käfer erinnert durch sein netzförmig längsrundzelliges, zwischen den Runzeln gelb behaartes Halsschild an die bekannte nubische *Sternocera irregularis*, ist indessen nicht rothbraun, sondern dunkel grünlich gefärbt und gedrungenener gebaut, auch hat er viel gröfsere gelbliche Haarflecke als diese Art. Unter den circa 30 Stücken, die ich vergleichen konnte, zeigten kaum zwei eine ganz gleiche Zeichnung; dieselbe ist in der Hauptsache auf zweimal acht Flecke, welche bisweilen zwei deutlich ausgeprägte Binden bilden, und ein Paar gröfsere Flecke vor der Spitze zurückzuführen. Fliefsen diese vier Flecke der ersten Binde auf jeder Fld. zu einer wirklichen Binde zusammen und ebenso die vier Flecke der zweiten, so entsteht die var. *fasciata* mihi (Fig. 22). Bei Fig. 23 ist die linke hintere Binde nicht ganz zu Stande gekommen. Zwischen der ersten und zweiten Binde nach der Naht zu sind meist noch ein Paar rundlicher Flecke eingestreut und ebenso stehen auch noch bisweilen einige Flecke vor der ersten Binde (Fig. 20). Die Flecke können bisweilen ziemlich gerade Binden bilden, bisweilen aber stehen die Flecke der vorderen Binde in einer Schrägreihe (Fig. 21). Die beiden äufseren Flecke der zweiten Binde sind oft vereint, bisweilen getrennt (Fig. 21). Vier erhabene Streifen treten mehr oder weniger deutlich auf den Fld. hervor und trennen die einzelnen Flecken bei den Ex. mit Bindenzeichnungen am wenigsten. Der grofse Fleck am Aussenrande der zweiten Binde erreicht nie ganz den Rand der Fld.

Herr Consul Raffray, der weitgereiste französische Entomologe, dessen Bekanntschaft ich auf dem Congrès international des sciences géographiques 1875 zu machen das Vergnügen hatte, erzählte mir, dafs das erste Ex. der *Sternocera Boucardi* mit der Vogelflinte geschossen sei. Derselbe zeigte mir damals seine interessante Ausbeute an Käfern, die er in Abyssinien gemacht hatte, und hat seitdem neue Schätze aus Abyssinien und Madagascar zusammengetragen.

Dr. G. Kraatz.

1) Bei allen 5 Käfern ist nur die hintere Hälfte der Fld. abgebildet, die vordere ist, mit Ausnahme zweier grofsen Flecke an der Basis, ohne Fleck.

Vernichtung der Lebbach-Bäume durch *Xystrocera globosa* Ol.

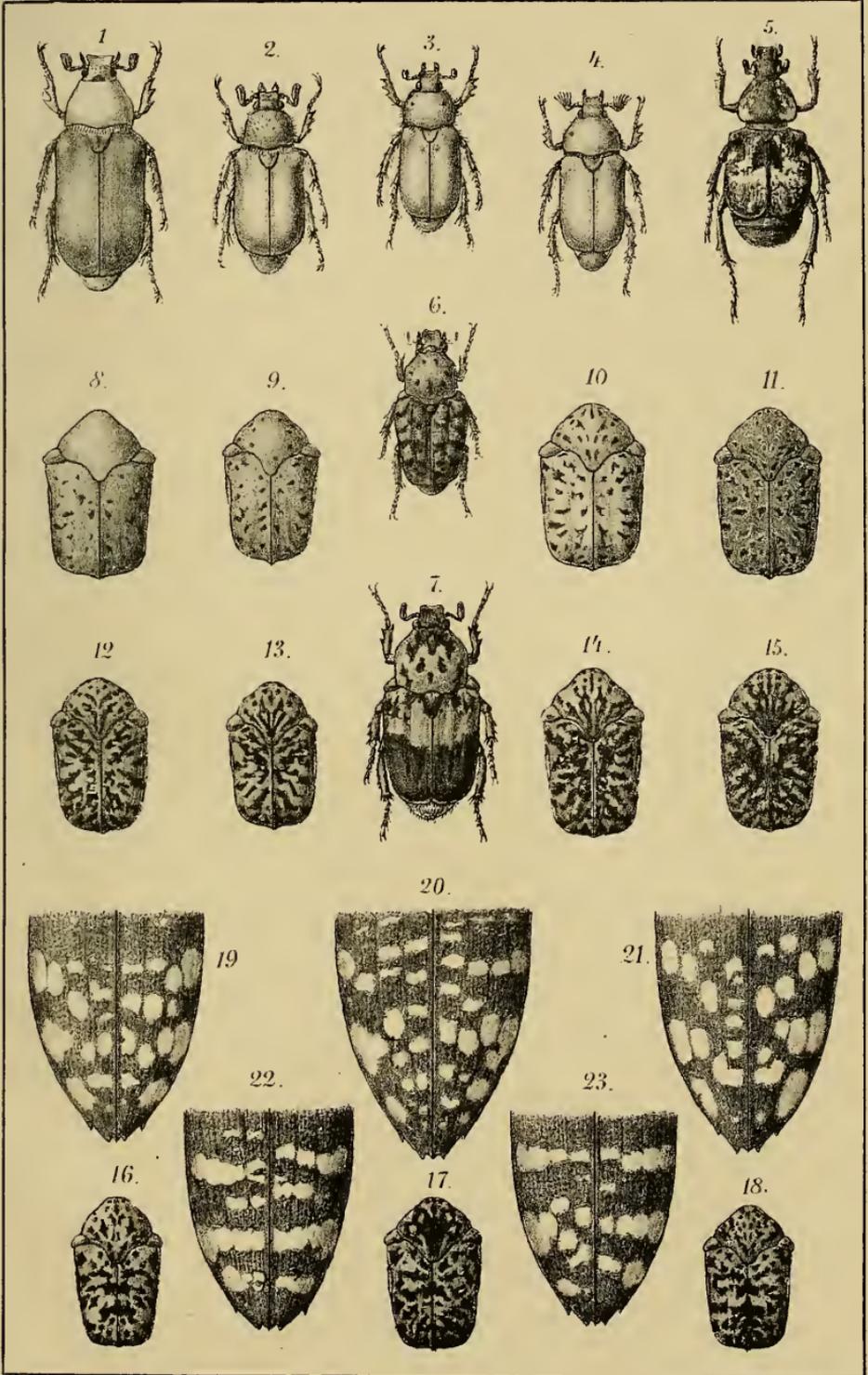
Hr. Dr. Leo Anderlind hat an unsere Gesellschaft ein Separatum aus dem Juliheft d. J. der Allgem. Forst- und Jagd-Zeitung von Prof. Lorey und Lehr eingesendet, in dem er mittheilt, daß nach dem Berichte von Hrn. Sickenberger über Hundert von den Akazien ähnlichen Lebbach-Bäumen, welche in prächtigen Reihen zu beiden Seiten der zahlreichen neuen Straßen Kairo's stehen, in Folge des Fraßes von *Xystrocera globosa* Oliv. abgestorben seien. Die Käfer haben sich von den Holzniederlagen, wo sie zu Millionen hausen, auf die Bäume verbreitet; die Regierung läßt die Holzvorräthe der angegriffenen Holzniederlagen verkohlen. Von Hrn. Geh. Hofrath Wilh. Müller in Jena wird der Fang des Käfers während der Begattungszeit empfohlen; dabei wäre zu beachten, ob *Xystrocera*, wie viele Bockkäfer-Arten, zur Abend oder Nachtzeit herauskommt.

Dr. G. Kraatz.

Erklärung der Abbildungen auf Tafel V.

- Fig. 1. *Ochranoxia* Krtz. *semiflava* Krtz., s. S. 208.
 - 2. *Achraznoxia* Krtz. *Koenigi* Brenske, s. S. 208.
 - 3. *Cryptotrogus* Krtz. *Weisei* Krtz. ♂, s. S. 206.
 - 4. - *Weisei* Krtz. ♀, s. S. 206.
 - 5. *Gnorimus variabilis* var. *Heydeni* Beckers., s. S. 24.
 - 6. *Porphyrobapta* Krtz. *trigina* Krtz., s. S. 411.
 - 7. *Pilinopyga* Krtz. *ornatipennis* Krtz., s. S. 415.
 - 8. *Gymnetis pantherina* Burm. var. *thor. impunctato*, s. S. 296, I.
 - 9. - *eadem thorace punctato* Burm., s. S. 296, II.
 - 10. - *eadem* var. *pelochroma* Kirsch., s. S. 297.
 - 11. - *eadem* var. *Meleagris* Burm., s. S. 297.
 - 12—15. - *eadem thorace lineolato*, s. S. 296, III.
 - 16—18. - *eadem* var. *minor granadensis* Krtz., s. S. 297.
 - 19—21. *Sternocera Boucardi* var. hintere Hälfte, s. S. 416.
 - 22 u. 23. - *eadem* var. *bivittata* Krtz., s. S. 416.

Dr. G. Kraatz.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [32_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber Varietäten der Sternocera Boucardi 416](#)